



Einladung

Vernetzungstreffen für AlmbewirtschafterInnen und Interessierte

Erfahrungsaustausch zu Problembereichen und zielführenden Maßnahmen zur Verbesserung der Futterqualität und der Biodiversität sowie Förderung und Erhalt der Insektenvielfalt auf Almweiden

Die Regulierung von Problempflanzen und das Zuwachsen wertvoller Almflächen stellt die Almwirtschaft vor große Herausforderungen. Diesem Problem widmen sich Almen die am Projekt „Netzwerk Almvielfalt – Arten und Futtervielfalt auf Almen“ teilnehmen und in ganz Österreich Praxisversuche durchführen.

Im Herbst 2022 informieren wir wieder vor Ort über die Tätigkeiten im Projekt beim jährlichen Vernetzungstreffen!

**Wann: Freitag, 09. September 2022
09:00 bis 15:30 Uhr**

**Wo: Halmschlagalm
bei Westendorf (Tirol)**



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Programm



<p>09:00 – 9:30</p>	<p>Treffpunkt bei der Halmschlagalm (Parkmöglichkeit vorhanden) Es können beim Sportplatz nach Wunsch auch Fahrgemeinschaften gebildet werden (siehe Lageplan).</p>
<p>09:30 – 09:45</p>	<p>Begrüßung durch Thomas Labuda (ÖKL), Vorstellung der neuen Abgeltungsmöglichkeiten der im Projekt durchgeführten Praxisversuche über das ÖPUL ab 2023</p>
<p>09:45 – 12:30</p>	<p>Gemeinsame Wanderung auf der Halmschlagalm und auf der Wallernalm sowie Diskussion der Versuchsflächen (Regulierung von Binse durch Pflegemahd und Kalkung; Regulierung von Wurmfarn und verbuschten Flächen) mit Familie Repperschnee (Halmschlagalm) und Josef Stöckl (Wallernalm); sowie den AlmexpertInnen Susanne Aigner, Andreas Bohner und Barbara Fischer</p>
<p>12:30 – 14:00</p>	<p>Mittagspause Bei Schönwetter besteht die Möglichkeit auf der Halmschlagalm zu bleiben. Bei unbeständiger Wetterlage werden wir auf das nahe gelegene Gasthaus Steinberg ausweichen</p>
<p>14:00 – 15:30</p>	<p>Insektenvielfalt auf Almen – Zoologisch-Botanischer Spaziergang auf der Alm zum Insektenschwerpunkt im Projekt mit Margit Zötsch (Zoologin)</p>

Veranstalter: ÖKL, Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung

Anmeldung & Info: bis Mittwoch, 7. September: landentwicklung@oekl.at, 01/5051891-25

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**. Für alle Betriebe, die derzeit schon Praxisversuche im Projekt Futtervielfalt betreuen, gilt die Veranstaltung mit 3 UE als verpflichtende Einschulung für die Teilnahme an der ÖPUL UBB/Bio Zusatzoption „Naturschutzmonitoring – Biodiversitätsmonitoring“. Damit ist ab 2023 eine Abgeltung von € 275/Jahr und Betrieb für die Fortführung der Praxisversuche über das ÖPUL möglich!

Für alle anderen Betriebe kann die Veranstaltung als Weiterbildung mit 3 UE für die ÖPUL 2023 Maßnahme „Almbewirtschaftung“ – optionaler Zuschlag: „Naturschutz auf der Alm“ angerechnet werden.



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union



Lageplan



Vom Sportplatz Westendorf folgen Sie der Straße ins Windautal. Für die Mautstraße sind 3 € zu entrichten.

Nach dem Gasthaus Steinberg endet die Asphaltstraße. 300m nach dem Ende führt ein Weg nach rechts auf den Halmschlagweg. Nach etwa 1km wird die Halmschlagalm erreicht auf der es ausreichend Parkmöglichkeit gibt.



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

alm-at
Almwirtschaft Österreich

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

